



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem. v. Capytel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

der kriechisch text quod (scz nomen) inuocatur
est super vos / der vber euch angeruffen ist.

In dem. v. para. do **Lut.** dolmatschet / tzeyg
mir den glouben mit deynen wercken / sagt vn
ser bewerter text. **Q**nde mihi fidem tuam sine
operibus / zeig mir den gloubē on dy werck

Aus dē. iij. capitel.

Am end des oersten para. volget in vnserm
text hernach / propter qd dicit, deus superbis
resistit, humilibus aut dat gratiā / zu tewtsch / **B**
Derhalbē die schrift sagt. **G**ot widstehet den **i. Pe. v.**
hoffertigen. **A**ber den demueticē gibt er gnad,
wolche wort **Luter** gar außgelassen hat.

Ausz dem. v. Capitel.

In dem oersten parag. do **Lut.** dolmatschz /
yr habt euch schatz samlet an den letzten tagen **L**
sagt vnser bewerter text. **T**hesaurizastis vobis
irā, zc. **I**r habt euch tzorn gesamlet yn den letz
ten tagē / warūb aber der tzorn **G**otes vber sie
kōmen / vnd dz se wer yr fleisch vertzerē werd /
sagt **Jacob** die vsach so bald hernach / nālich
das sie yren arbeyten vnd tagloenern / yrē lohn
verkurtzt vnd vorgehalten haben. **I**tē das sye
hie gute tag gehabt, vñ nach al yrs hertzen lust
gelebt haben sampt andern vsachen.

In dem. iij. para. do **Lut.** dolmatschet / auff dz
yr nit yn heuchlerey fallet / sagt vnser bewerter **D**

D v

Aus der Epistel

text / auff das yr nit yn das gericht fallet.

In dem. iij. para. do **Lut.** dolmatschet des ge-
rechten gebet vormag vil wan es thettigh ist /
sagt vnser text assidua / dz ist / wan es teglich vn-
onableslich ist / wie **Christus** auch leret **Luce.**
xviiij. **Oporet semper orare, ⁊ nō deficere / mā**
muß stets bethen / vn̄ nit ablassen. **¶ Finis.**

Über die epistel Jude.

der ouch **Tathens** genant / vnd des obgemel-
ten **S. Jacobs** bruder gewest ist.

Vorrede.

Diese epistel des heiligen **Jude** schilt vnd
lobt **Luter** ouch gleich wie die vorigen
3 wu / vnd so er lust kein tadel weist tzu-
geben / sagt er / wie es allein ein außzug sei, aus
S. Peters Epistel / yendert vō eym iunger ge-
macht / dan **Judas** nit in krieckenland kōmen
sey / dhalben er ouch nit kryechisch hab schrey-
ben kōnen / vn̄ das sei die vrsach / warūb sie dy
alten auß d̄ heuptschryfft geworffen haben, ⁊c
Mu byn ich vngetzweyffelt das eben d̄ geist
d̄ auß **Petro** mit allerley zungenn geredt hat /
ouch in disem **Judas** gewest vnd **Judas** dysse
Epistel aus dē heiligē geist / vn̄ nit aus s. **Pets**
epistel genomē hab. Diweil wie **Luter** selber
bekent etzlich spruch daryn stehen / dy wed̄ bei
S. Peter noch in and̄n buchern gelesen werd̄.
dan wiewol **Pau. ij. Tim. 3. Jte Petrus. ij. pe**